

Silvesterball im IZ „Globus“



Das Alter und die laufenden Sorgen vergessend, warten wir jedes Jahr ungeduldig auf die Neujahrsfeste, auf die Zeiten, wo die echten Wunder geschehen. Auch auf jene, die diese Zeit vortrefflich verbringen, um eine Menge positiver Emotionen zu bekommen, alle Probleme und die Routine des vergangenen Jahres hinter sich zu lassen, Energie aufzutanken und die Gemeinschaft mit Freunden zu genießen, sich zu

treffen in unserem „Globus“ zu einem festlichen Abend.

„Kräfte sammeln“: Zu uns kam dieses Mal auch ein ungebetener Gast – die „allerliebste“ Baba Jaga. Anfangs versuchte sie, Gemeinheit zu verbreiten, störte, um Trinksprüche zu halten, lief durch den Saal, war zudringlich zu den Männern, trotz ihres vorgerückten Alters und flog sogar zeitweise auf ihrem Besen. Und als sie unseren ständigen musikalischen Leiter Arik Aprojanz erblickte, ihn hörte, ließ sie von ihm ab, ihn gemein zu behandeln und versuchte dann mehrmals sich dem Schneewittchen zuzuwenden. Doch ohne besonderen Erfolg ...



Und nun ein paar Auszüge von unmittelbaren Teilnehmern unseres Festes.



Ich möchte sagen: „Danke!“ für den herrlichen Abend. Wie war das alles gut! Alles war so einträchtig! Man tanzte, sang. Alles war einfach reizvoll! Dank auch an die Köchinnen (besonders an Larisa) und dem Großväterchen Frost sowie den Moderatoren und Arik. Uns hat es gefallen, weil alles so prächtig war! Wir haben ein Video vom Neujahrsabend unseren Bekannten gezeigt. Alle waren begeistert sowohl in Russland als auch in Deutschland.



Danke dem „Globus“ für alles, für die Organisation, für den festlich gedeckten Tisch, für die Musik, für die positive Stimmung!

Familie Siebert

Unser Leben besteht im wesentlichen aus nicht so vielen Dingen: Arbeit – Haus, Haus – Arbeit, Familie – Kinder – Enkel ... Nicht jeder beschäftigte Mensch kann einfach irgendwohin fahren, um sich zu erholen, neue und interessante Leute kennen zu lernen, ja einfach auch nützlich seine freie Zeit zu verbringen. Deshalb nehme ich gern die Treffen im „Globus“ als meine Art Reise zu neuen positiven Emotionen an. Und dieses Mal habe ich mich in meinen Erwartungen nicht getäuscht. So viele neue Bekanntschaften mit interessanten Menschen, Spaß und positive Emotionen habe ich lange nicht gehabt. Unerwartet war für mich auch der Programmteil dieses Neujahrsabends. Als Paar mit Elena Sagrebelnaja traten wir in der Rolle der Tänzer von arabischen Tänzen auf (eine bemerkenswerte Erfahrung). Was für wunderbare Wettspiele fanden statt!





Ich bin den Organisatoren für diesen wundervollen unendlich dankbar und wünsche ihnen, auf dem Erreichten fortzufahren und häufiger ähnliche Feste zu veranstalten.

Natalja Wolf



***Die Reportage zu den Neujahrsfesten bereitete vor:
Svetlana Baranenko***